



## Technisches Merkblatt

# Mineralischer Putz zur Regulierung des Wohnklimas sowie zur Vermeidung von Kondensfeuchte und Schimmelbildung im Innenbereich

(Stand: 01.10.2005)

## Wohnklimaputz

### Anwendungsbereiche:

Wohnklimaputz dient zur Regulierung des Wohnklimas sowie zur Verhinderung von Kondenswasser und Schimmelbildung im Innenbereich. Überall dort, wo es schwierig ist, Klimaplatzen anzubringen, kommt der Klimaputz erfolgreich zum Einsatz. Dies ist beispielsweise der Fall in engen Gewölben, in schmalen Fensterlaibungen oder zum Ausgleich an schwer zugänglichen Bereichen. Der Klimaputz soll die Platten ergänzen, aber nicht ersetzen.

### Eigenschaften:

Wohnklimaputz ist ein weißer, mineralischer Leichtmörtel auf Kalkbasis. Er ist in seinen Eigenschaften an die Klimaplatzen angepasst. Wohnklimaputz ist wärmedämmend, sorptionsfähig, nicht brennbar und leicht zu verarbeiten. Er kann, ebenso wie die Klimaplatzen, Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben. Durch diese Pufferwirkung wird die Kondenswasser- und Schimmelbildung verhindert.

### Sicherheitshinweise:

Der Wohnklimaputz ist alkalisch, reizt die Augen und die Haut. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

### Verarbeitung:

- Untergrund von Staub und losen Teilen sowie sonstigen Trennschichten befreien; tragfähigen Untergrund herstellen. Von Schimmel befallene Bereiche mit Schimmel-Ex behandeln.
- Wohnklimaputz nicht unter +5° C, bei zu erwartendem Frost oder auf gefrorenem Untergrund verarbeiten.
- Wohnklimaputz mit sauberem Wasser knollenfrei und verarbeitungsgerecht anrühren. Wasserbedarf: ca. 10l pro 20 kg-Sack.
- Mit Kelle bzw. Traufel auftragen und ggf. An die Klimaplatzen angleichen. Angemachten Klimaputz innerhalb einer Stunde verarbeiten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Der Wohnklimaputz wird ebenso wie die Klimaplatze mit Innenspachtel überzogen. Anschließend sollten die gesamten Flächen mit einer diffusionsoffenen Farbe (Kalkfarbe) oder einem Oberputz überarbeitet werden.



---

**Technische Daten :**

	Meßwerte
Frischmörtelrohddichte	1.035 kg/m <sup>3</sup>
Festmörtelrohddichte	745 kg/m <sup>3</sup>
Biegezugfestigkeit	0,5 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	1,3 N/mm <sup>2</sup>

---

**Entsorgung :** Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben. Materialreste können ausgehärtet oder als Pulver nach Abfallschlüssel 3 1 409 (Bauschutt) entsorgt werden.

**Verbrauch :** ca. 10 kg/m<sup>2</sup> pro Zentimeter Putzdicke.

**Lagerung:** Trocken lagern, ca. 6 Monate lagerfähig.

**Lieferform :** lieferbar in Säcken zu 20 kg.